



## **Nichtöffentlicher Teil**

TOP 1	Zuschlagserteilung Klimaparkplatz Niemöllerplatz	168/2018
TOP 2	Personalangelegenheit	180/2018
TOP 3	Mitteilungen und Anfragen	

## **Öffentlicher Teil**

TOP 14	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
TOP 15	Schließung der Sitzung

## **Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit**

Der Stadtratsvorsitzende Herr Freiwald eröffnet die Sitzung. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 32 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

### **2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

(ab jetzt anwesend Hr. Günther, Fr. Föhre – 34 Stadträte)

Der Oberbürgermeister beantragt das Absetzen von TOP 5, 6 und 12. Die Stadträte bestätigen den Antrag. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Weitere Anträge auf Änderung der Tagesordnung gibt es nicht. Die vorliegende Tagesordnung ist damit - einschließlich der Änderungen - angenommen.

### **3. Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerin Carola Spiegelberg fragt an, wie es mit dem Haus in der Naumburger Straße weiter gehen soll und wann mit einer Entspannung der Verkehrssituation zu rechnen ist. Herr Risch führt aus, dass mehrere unvorhersehbare Ereignisse für die chaotischen Verkehrsverhältnisse gesorgt haben. Speziell zum beschädigten Haus in der Naumburger Straße kann mitgeteilt werden, dass die Verwaltung in engen Kontakt mit dem Hauseigentümer steht, um eine schnelle Lösung herbeizuführen.

Ebenso wurden Umleitungsszenarien wie die Gegenläufigkeit der Leopold-Kell-Straße geprüft, jedoch sind die Wenderadien beim Ausfahren in die Friedrichstraße nicht ausreichend.

### **4. Bericht des Oberbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen**

#### **Eröffnungsbilanz**

Ein ausführlicher Bericht erfolgt im nächsten Finanzausschuss.

#### **Kinderförderungsgesetz**

Über Details wurden die Fraktionsvorsitzenden informiert. Der gemeindliche Anteil ist in den letzten Jahren um ca. 1,6 Mio. € gestiegen. Derzeit werden die Zahlen in den Haushaltsplan aufgenommen.

## **5. 3. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Weißenfels zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Mittlere Saale - Weiße Elster"**

### **Beschluss- Nr. SR 490-48/2018**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die 3. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Weißenfels zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Mittlere Saale – Weiße Elster“.

Abstimmung:            dafür: 32        dagegen: 1        Enthaltung: 1

## **6. Bebauungsplan Nr. 13 "Windpark Hällischer Grund" der Gemeinde Goseck - Stellungnahme der Stadt Weißenfels**

(ab jetzt anwesend Hr. Dr. Volk – 35 Stadträte)

Herr Klitzschmüller berichtet über die Beratung im Umweltausschuss. Im Ergebnis stellt die Fraktion Die Linke den Antrag, eine Infoveranstaltung zum Repowering bestenfalls durch das Büro Wenzel & Drehmann durchzuführen.

Herr Freiwald verweist den Antrag an den Hauptausschuss.

### **Beschluss- Nr. SR 491-48/2018**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt folgende Stellungnahme:

Zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 13 „Windpark Hällischer Grund“ der Gemeinde Goseck werden folgende Bedenken vorgebracht:

Das charakteristische Landschaftsbild der Stadt Weißenfels wird durch die Errichtung weiterer Windenergieanlagen noch weiter zerstört.

Die geplanten Windenergieanlagen wirken durch ihre Höhe vor allem auf die Ortslage Pettstädt sehr störend und verunstalten das Orts- und Landschaftsbild im Nordwesten der Stadt Weißenfels erheblich.

Die durch den Bebauungsplan vorbereiteten Maßnahmen zum Repowering und zur Neuerrichtung von Windkraftanlagen werden abgelehnt.

Abstimmung:            dafür: 20        dagegen: 5        Enthaltung: 1

Herr Riemer nimmt an der Beratung und Abstimmung aufgrund eines Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA nicht teil.

## **7. Lärmaktionsplan 3. Stufe; Abwägung der Stellungnahmen und Beschluss des Lärmaktionsplans**

Herr Walther kritisiert, dass die Mehrzahl der Einwendungen nicht berücksichtigt wurde.

Der Norden der Stadt Weißenfels wurde bei der Lärmkartierung außer Acht gelassen, meint Herr Klitzschmüller. Dennoch ist beispielsweise auch die Merseburger Straße mit Lärm belastet. Die Stadt Weißenfels sollte die Lärmproblematik auch außerhalb der Lärmkartierung beachten und Maßnahmen zur Minderung verfolgen.

Auch Herr Gotthelf beanstandet, dass die vorgebrachten Einwände nicht beachtet wurden. Das Erstellen einer Prioritätenliste zur Umsetzung der Lärminderungsmaßnahmen wurde vorausgesetzt.

Im Ergebnis seiner Aussagen stellt Herr Hanke folgenden Antrag:

Das Thema Lärm und Durchfahrten durch schwere LKW in Borau soll im Februar 2019 im Stadtentwicklungsausschuss beraten werden.

Die Stadträte sind damit einverstanden. Herr Freiwald verweist den Antrag an den Stadtentwicklungsausschuss zur Beratung.

### **Beschluss- Nr. SR 492-48/2018**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, die in der Anlage 1 vorgelegte Abwägung zu den abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung zuzustimmen sowie den in der Anlage 2 beigefügten Lärmaktionsplan der Stadt Weißenfels zur 3.Stufe der EU-Lärmkartierung.

Abstimmung:            dafür: 29        dagegen: 4        Enthaltung: 2

### **8.    Weißenfels Mitte Quartier Alte Sparkasse Sanierung und Erweiterungsneubauten (Jobcenter)**

#### **Beschluss- Nr. SR 493-48/2018**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die Förderung des Vorhabens des Burgenlandkreises „Quartier Alte Sparkasse - Sanierung und Erweiterungsneubauten“ aus dem Förderprogramm Soziale Stadt Weißenfels Mitte mit einem Förderungsbetrag in Höhe von 4.5000.000,- € gemäß den Darlegungen im Sachstandsbericht.

Abstimmung:            dafür: 35        dagegen: 0        Enthaltung: 0

### **9.    Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren für den Zeitraum 2019-2021**

#### **Beschluss- Nr. SR 494-48/2018**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, der in Anlage 1 des Sachstandsberichts vorgelegten „Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Weißenfels vom 25.Oktober 2018“ zuzustimmen.

Abstimmung:            dafür: 32        dagegen: 1        Enthaltung: 1  
Herr Günther nimmt an der Beratung und Abstimmung aufgrund eines Mitwirkungsverbotes nach § 33 KVG LSA nicht teil.

### **10.   1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2018 des Sport- & Freizeitbetriebes der Stadt Weißenfels**

#### **Beschluss- Nr. SR 495-48/2018**

1. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2018 des Sport- und Freizeitbetriebes der Stadt Weißenfels für den Zeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2018 in der beiliegenden Fassung.
2. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, den Höchstbetrag des Liquiditätskredites im 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2018 des Sport- & Freizeitbetriebes der Stadt Weißenfels für das Wirtschaftsjahr 2018 auf EUR 618.900,00 (Sechshundertachtzehntausendneuhundert 00/100) festzusetzen.
3. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, Verpflichtungsermächtigungen für Investitionsauszahlungen in Höhe von EUR 1.300.000,00 im Investitionsplan 2018 für das Wirtschaftsjahr 2019 im 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2018 festzusetzen.
4. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nicht festzusetzen.

Abstimmung:            dafür: 35        dagegen: 0        Enthaltung: 0

## **11. Entscheidung des Stadtrates zum Widerspruch gegen den Stadtratsbeschluss mit der Beschluss-Nr. SR 462-44/2018 "Klage gegen den Burgenlandkreis 2018 - endgültiger Bescheid vom 21.06.2018"**

(Hr. Hanke, Hr. Drewitz, Hr. Riemer, Hr. Freiwald befinden sich zur Beratung und Abstimmung nicht im Sitzungsraum.)

Herr Dr. Volk übernimmt die Leitung der Sitzung, da Herr Freiwald nicht im Sitzungsraum ist.

Herr Dr. Volk fasst den Sachstand kurz zusammen.

Am 19.07.2018 stand die Entscheidung zur Klage gegen den Burgenlandkreis – endgültiger Bescheid auf der Tagesordnung des Stadtrates. Der Stadtrat lehnte die Einreichung der Klage ab.

Herr Risch hat im Rahmen seiner Eilbefugnis, trotz ablehnenden Beschluss des Stadtrates, Klage eingereicht.

Außerdem hat Herr Risch am 25.07.2018 Widerspruch gegen den am 19.07.2018 gefassten Beschluss eingereicht.

Der Widerspruch gegen den Beschluss zur Klage gegen den Burgenlandkreis- endgültiger Bescheid wurde mit der Begründung eingereicht, dass der Beschluss rechtswidrig zustande gekommen ist. In dem Fall unter anderem aufgrund der Befangenheit einzelner Stadtratsmitglieder.

In der Sitzung des Stadtrates am 30.08.2018 wurde nicht erneut über den Beschluss abgestimmt, sondern der Widerspruch des Oberbürgermeisters zur Kenntnis genommen und festgelegt, dass die Befangenheit und Vorgehensweise des Oberbürgermeisters überprüft werden soll.

Das Landesverwaltungsamt forderte den Stadtrat nun auf, erneut über die Beschlusslage vom 19.07.2018 zu beraten und einen Beschluss zu fassen.

### **Beschluss- Nr. SR 496-48/2018**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beauftragt den Oberbürgermeister, Rechtsmittel gegen den Bescheid des Burgenlandkreises vom 21.06.2018 zur Festsetzung der endgültigen Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2018 einzulegen.

Abstimmung:            dafür: 7            dagegen: 20            Enthaltung: 2

Frau Erben und Herr Kunze nehmen an der Abstimmung und Beratung aufgrund eines Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA nicht teil.

Damit ist der Vorschlag der Verwaltung erneut abgelehnt. Dem Widerspruch des Oberbürgermeisters vom 25.07.2018 wird nicht stattgegeben.

## **12. Beantwortung von Anfragen**

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:

- Kosten Klageverfahren gegen die Kreisumlage des Burgenlandkreises

## **13. Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen OB:

- Gedenkveranstaltung  
09.11.2018 um 16:30 Uhr Pogromnacht Kranzniederlegung auf den Friedhof in der Trauerhalle
- 18.11.2018 um 11:00 Uhr Volkstrauertag Gedenkstein Friedhof

Mitteilungen Stadtratsvorsitzender:

- Mandatsniederlegung Herr Winter
- Hinweis auf Gedenkveranstaltungen

- 03.12.2018 um 17:00 Uhr Lichterkette mit Kundgebung  
Der Hauptausschuss verschiebt sich an diesen Tag auf 18:00 Uhr.

Herr Kunze möchte klarstellen, dass seitens der SPD-Fraktion keine Asphaltdecke auf dem Schlosshof gefordert war. Vielmehr sollten geeignete Varianten durch die Verwaltung vorgeschlagen werden.

Herr Kungl macht auf die Veranstaltung „Weißenfels musiziert“ am 26.10.2018 im Goethegymnasium aufmerksam.

Herr Kabisch-Böhme geht auf den MZ-Artikel zum Ortschaftsrat Uichteritz ein. Die Ortschaftsräte sollten vor Ort gestärkt und das Ehrenamt mehr geschätzt werden. Die Differenzen mit dem Ortschaftsrat sollten schnellstmöglich beseitigt werden.

Dazu führt Herr Risch aus, dass im Ortschaftsrat keine Einigkeit zum Rücktritt besteht. In den vergangenen Monaten kam es immer wieder zu unterschiedlichen Auffassungen in der Umsetzung der Baumaßnahme Lobitzscher Straße. Es wurden mehrere Gespräche mit allen Beteiligten geführt. Dabei rückte leider in den Hintergrund, dass in Uichteritz die meisten Investitionen in den letzten Jahren getätigt wurden und mit dem Bau der neuen Kita auch aktuell getätigt werden. In der Bevölkerung und bei den Vereinen herrscht grundsätzlich eine positive Meinung zur Zusammenarbeit mit der Stadt.

Herr Freiwald ergänzt, dass die Fraktionsvorsitzenden einen gemeinsamen Termin mit dem Ortschaftsrat beabsichtigen.

Ende der öffentlichen Sitzung.

Jörg Freiwald  
Stadtratsvorsitzender

Anja Bechmann  
Protokollführerin

## **Öffentlicher Teil**

### **Öffentlicher Teil**

#### **14. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es waren keine Bürger mehr anwesend.

#### **15. Schließung der Sitzung**

Der Stadtratsvorsitzende schließt die Sitzung.

Jörg Freiwald  
Stadtratsvorsitzender

Anja Bechmann  
Protokollführerin